

[Download pdf ebook] Ist die Schule noch zu retten?: Ideen und Vorschläge für ein ganz anderes
Bildungskonzept (Pädagogik)

Ist die Schule noch zu retten?: Ideen und Vorschläge für ein ganz anderes Bildungskonzept (Pädagogik)

Von Eugen Fner

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #3140387 in BcherVerffentlicht am: 2006-09-09Abmessungen: 8.31 x
.87b x 5.98l, Einband: Taschenbuch281 Seiten | File size: 46.Mb

Von Eugen Fner : Ist die Schule noch zu retten?: Ideen und Vorschläge für ein ganz anderes Bildungskonzept (Pädagogik) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ist die Schule noch zu retten?: Ideen und Vorschläge für ein ganz anderes Bildungskonzept (Pädagogik):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Notwendige KehrtwendeVon Joachim DrgerErst klingen die Thesen etwas revolutionr, aber dann kommt man doch
auch zu dem Schlu das eine vllige Vernderung unseres Bildungssystems unausweichlich ist. Das jetzige

Bildungssystem bedient die Bedürfnisse der Vergangenheit. Ein adäquates Bildungssystem für unsere moderne und äußerst komplexe Wirtschaft und Gesellschaft ist momentan noch nicht in Sicht. Die derzeitige Diskussion über Bildungspolitik wird mit einem sehr engen Horizont geführt. Es tut gut endlich auch mal weiterführende Vorschläge zu hören bzw. zu lesen.² von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Während Erziehung durch die anderen geschieht, ist Bildung immer die Sache des Einzelnen, sein ganz persönliches Anliegen." Von C. Stief Das Zitat aus dem Buch, welches als Überschrift dieser Rezension dient, sollte eigentlich auch besser sein. Wenn auch der Buchumschlag nicht ganz modern aussieht, so ist doch der Inhalt progressiv bis revolutionär. Ein frischer Wind für die Bildungsdiskussion und hoffentlich auch ein Anstoß für eine Veränderung. Die Kernaussage, daß für ein besseres Bildungssystem die Schule abgeschafft werden muß, hört sich anfangs paradox an, klingt nach einer Weile des Lesens und Nachdenkens nur noch utopisch und wenn man das Buch durchgelesen hat möchte man mit dem Abschaffen der Schule gleich beginnen und man wundert sich darüber, daß die Schule nicht schon längst zur Bildungsgeschichte gehört. Die Entschulung der Gesellschaft ist das Anliegen dieses Buches. Der Autor bemüht sich um eine allgemeinverständliche Einführung in dieses Thema und berät es dem Leser sich auszuschauen, anhand welcher Kapitel er sich in die Problematik vertiefen will. Für den fachlich nicht vorbereitenden Leser ist es überraschend wie lange es schon eine Diskussion über die Entschulung existiert. Wobei sich der Autor mit diesem Buch insbesondere an Eltern, Schler und andere Interessierte wendet, um die Diskussion von den Fachleuten zu den Betroffenen zu führen. Neben einem Überblick zu der Entschulungsdiskussion, enthält das Buch auch sehr viele Argumente, Vorschläge, Meinungen und Ideen des Autors. Allein deshalb ist es kein Fachbuch, welches ja als solches auf Ausgewogenheit Wert legen würde. Nein, dieses Buch ist eine Streitschrift, aber keinesfalls nur ein einfacher Protestbrief. Neben der Kritik an der Schule wird auch ein Ausweg aus der Krise dargestellt und beworben. Ein sehr lesenswertes Buch, welches nicht notwendigerweise ein besonders ausgeprägtes Interesse an Schule und Bildung voraussetzt. Die eigenen persönlichen Schulerfahrungen sind sozusagen die Zulassungsvoraussetzungen für die Lektüre dieses Buches.¹ von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht kleckern, klotzen ... Von Anne Zeidler Kein Reformchen, eine wirkliche Reform - das ist es, wofür der Autor plädiert. Eine klare Sprache und diverse Praxisbeispiele ermöglichen es auch dem Laien zu verstehen, worüber endlich gesprochen werden sollte. Hier wird Neuland betreten! Ich wünsche diesem Buch und seinem Autor ein Auftreten in der Öffentlichkeit, um diese Ideen zu diskutieren.

Kurzbeschreibung Dieses aktuelle Buch wurde für Eltern, Lehrer und alle am Thema Schule und Bildung Interessierten geschrieben. Das deutsche Schulsystem entspricht nicht mehr den Anforderungen einer Gesellschaft, die von Vielfalt und schnellem Wandel in allen Lebens- und Arbeitsbereichen geprägt ist. Schlechte PISA-Ergebnisse, fehlende Chancengleichheit, mangelnde Effektivität, zunehmendes Schulschwänzen, unzufriedene Arbeitgeber, Universitäten und Eltern - das alles fordert eine tief greifende Veränderung der deutschen Bildungslandschaft! Der ehemalige Schulleiter Eugen Fner entwirft im vorliegenden Buch ein Bildungskonzept, das nicht von starren Lehrplänen, Noten, Jahrgangsklassen, festem Fachkanon und staatlicher Schulaufsicht geprägt ist. Er schlägt vielmehr vor, auf die Grundschule ein freies, offenes und flexibles Bildungssystem mit zeitgemäßen Methoden und Medien aufzubauen, das vielfältige Lernwege eröffnet und dem Einzelnen eine individuelle Bildung ermöglicht. Darüber hinaus erteilt der Autor zahlreiche Ratschläge, wie Eltern den Bildungsweg ihrer Kinder bereits heute erfolgreich unterstützen können. Der Autor und weitere Mitwirkende Eugen Fner, Jahrgang 1937, studierte in München und Ann Arbor (USA) Mathematik und Physik. Anschließend arbeitete er in einem Großunternehmen der deutschen Industrie und als selbstständiger Berater für Aus- und Weiterbildungsfragen in der Wirtschaft. Nachdem er Lehrer geworden war, erweiterte er seine Unterrichtsbefähigung um das Fach Politik und unterrichtete in München, Berlin, Brunssum (Niederlande) und Niedersachsen, wo er Schulleiter eines Gymnasiums war.